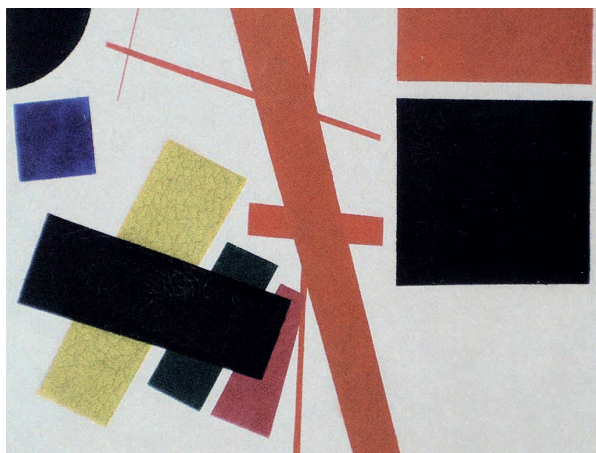




„Alles, was geschieht, kommt als Gabe“

Kontemplative Tage in der Fastenzeit mit Romano Guardini (1885–1968)



„Wenn ein Mensch geboren wird, wird ihm ein Wort mitgegeben... Das wird hineingesprochen in sein Wesen, und es ist wie das Passwort zu allem, was dann geschieht... Und alles kommt darauf an, dass der, dem es zugesprochen wird, – jeder Mensch, denn jedem wird eins zugesprochen – es versteht und mit ihm ins Einvernehmen kommt.“ So notierte Guardini vier Jahre vor seinem Tod, und es ist wie die Summe auch seines eigenen Lebens und Wirkens. Wirklich geboren werden und leben lernen, lautet die Einladung und Herausforderung. Im kontemplativen Beten geht es genau darum, dieses geburtliche Lebens-Wort zu er-hören und seiner prägenden Kraft Raum zu geben.

Warum dieses Jahr mit Romano Guardini als Begleiter? Weil er ein helllichtiger Glaubenslehrer ist und zudem eine Gründerfigur von Burg Rothenfels. Seine Schriften haben Generationen geprägt und sind voll ungehobener Schätze. Guardini, der an seiner Kirche auch gelitten hat, war ein durch und durch priesterlicher und betender Mensch. Schlagartig bekannt geworden mit dem „Geist der Liturgie“, waren für ihn Personwerdung und Gottesbeziehung untrennbare Themen seiner wissenschaftlichen und seelsorglichen Arbeit. Früh nahm er das Eigengewicht der Dinge und entsprechend die Welt-Berufung jedes Getauften theologisch in den Blick und wurde ein Vordenker des Konzils. Bücher wie

„Vorschule des Betens“ oder „Ende der Neuzeit“ sind höchst aktuell. „Der Herr“ – ursprünglich als Mitte eines Triptychons mit Sokrates und Buddha im Gespräch geplant – bleibt ein Klassiker: Jesus Christus als „Maßstab des Wirklichen und Möglichen“. Aber das bedeutet gerade nicht Engführung ins Religiöse oder gar bloß Kirchliche, ganz im Gegenteil die Eröffnung der Welt als fortwährende Schöpfung und des Menschen darin in stetiger Personwerdung.

Mit
Dr. Gotthard Fuchs
und
Dr. Anne Tangerding

Tagungsbeitrag:

€ 100,-

€ 50,- ermäßigt

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 142,-

DZ € 124,-

MZ € 110,-

MZ erm. € 91,-

Damit leuchtet auf, was Guardini besonders berührt: Gottes Geduld und Demut als tiefster Grund menschlicher Freiheit und Macht.

Zu den intimsten Werken Guardinis gehören die bezeichnenden Titel „Vom Sinn der Schwermut“ und „Über die Annahme seiner selbst“. Vor diesem Hintergrund kann folgendes Gebet von ihm wie ein Schlüssel in sein Lebenswerk gelesen werden und als Motto dieser Kontemplationszeit: „Immerfort empfangen mich aus deiner Hand. So ist es und so soll es sein. Das ist meine Wahrheit und meine Freude. Immerfort blickt dein Auge mich an und ich lebe aus deinem Blick, du mein Schöpfer und mein Heil. Lehre mich in der Stille deiner Gegenwart, das Geheimnis zu verstehen, dass ich bin.“

Die gemeinsamen Erschließungen von Guardini-Texten sind eingebettet in einen Rhythmus von Schweigen und Reden, von kontemplativem Sitzen und austauschenden Gesprächen. Darüber hinaus möchten wir von Freitagabend nach der Kontemplation bis Samstagabend nach der Eucharistiefeier durchgängig im Schweigen bleiben.

Bitte lesen Sie das Programm auf der Rückseite →

Tagungsnummer: 2161

Beginn: Freitag, 19.02.2021, um 18:00 Uhr mit dem Abendessen
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Sonntag, 21.02.2021, um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen

Anmeldung: burg-rothenfels.de/bildungsprogramm

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?

FR 19.02. bis
SO 21.02.2021



Burg Rothenfels am Main

Kontakt

Verwaltung Burg Rothenfels
97851 Rothenfels

Tel.: 0 93 93-9 99 99

Fax: 0 93 93-9 99 97

verwaltung@burg-rothenfels.de
www.burg-rothenfels.de

Bürozeiten

Montag–Freitag
8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Lage



Einzelheiten zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.

Ermäßigt werden MZ-Plätze und Tagungsbeitrag für In-Ausbildung-Stehende bis 27 Jahre und ALG-II-Empfänger auf Nachweis.

Frühbuche-Rabatt (10 € auf den Tagungsbeitrag) gewähren wir bei Anmeldung bis zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung.

Ausfall-Gebühr: Bei Abmeldung 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung oder später fallen Storno-Gebühren an (Details unter „Bestimmungen“).

Weitere Bestimmungen finden Sie auf www.burg-rothenfels.de.

Trägerin der Heimvolkshochschule und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e.V.

COVID-19: Das aktuelle Hygieneschutzkonzept von Burg Rothenfels finden Sie auf unserer Homepage. Das COVID-19-Merkblatt für Gäste der Burg Rothenfels und der Auskunftsbogen sind verpflichtend.

Programm

FREITAG, 19.02.2021

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Welt anschauen.

Zu Romano Guardinis Leben und Werk

20:30 Uhr Kontemplatives Sitzen und Beten (mit Einführung)



SONNTAG, 21.02.2021

08:15 Uhr Frühstück

09:00 Uhr „In allem tritt uns Gott entgegen.“

11:00 Uhr Kontemplatives Sitzen und Beten

11:30 Uhr Erntedank – Ausblick – Ausklang im Gespräch

12:00 Uhr Mittagessen

DURCH DIE TAGE BEGLEITEN



Dr. Gotthard Fuchs: Von 1996 bis 2018 Burgpfarrer der Burg Rothenfels, widmet sich seit Jahrzehnten der Wiederversöhnung von Theologie, Spiritualität und Seelsorge. Im Mittelpunkt steht für ihn der Reichtum christlicher Mystik – im inter- und neoreligiösen Gespräch der Gegenwart.

Dr. Anne Tangerding: langjährige Schülerin von Franz Jalics, Begleitung von Gruppen beim christlichen kontemplativen Gebet.



SAMSTAG, 20.02.2021

08:15 Uhr Frühstück

09:00 Uhr sich annehmen (lassen).

Person werden als Gabe und Aufgabe

10:45 Uhr Kontemplatives Sitzen und Beten

12:00 Uhr Mittagessen

15:00 Uhr Demut als goldener Schlüssel zum wahren Leben.

Die theologische Mitte

16:45 Uhr Kontemplatives Sitzen und Beten

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr „Er ist die lebendige Vergebung.“

Einladung zur Eucharistiefeier

